

**NUR GOTT ALLEIN WIRD ALLES NEU MACHEN!** Von Jörgen Bauer

**Jesaja Kapitel 65, Vers 17**

**„Denn wisset wohl: ICH werde einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen, so dass man der früheren Zustände nicht mehr gedenken wird und sie keinem mehr in den Sinn kommen sollen.“**

**2.Petrusbrief Kapitel 3, Vers 13**

**Wir erwarten aber nach Seiner Verheißung neue Himmel und eine neue Erde, in denen Gerechtigkeit wohnt.**

In der unsichtbaren Welt gibt es einen gewaltigen Kampf. Der Widersacher Gottes, der Satan, ist seit jeher bestrebt, sich an die Stelle Gottes zu setzen und die Herrschaft über die Schöpfung anzutreten. Durch den Sündenfall kam er auch in unsere Welt und versucht seitdem die Erde unter seine Herrschaft zu bringen.

Und hier setzt er ganz raffiniert an: Für jeden ist erkennbar, dass unsere Welt - infolge des Sündenfalls - kein Paradies, sondern reparaturbedürftig ist. Dazu hat der Böse viele "Verbesserungsvorschläge" auf Lager, mit denen er immer wieder Menschen für seine Pläne gewinnt, die sich dann auch dafür einsetzen.

Erfahrbar wird das an Ideologien, die allen „das Heil“ und „eine bessere Welt voller Glück, Frieden, Wohlstand und Gerechtigkeit“ versprechen, wobei es allerdings immer darauf ankommt, dass die jeweilige Ideologie dann auch tatsächlich zur Weltherrschaft gelangt, der sich dann alle gern und "einsichtig" unterordnen.

**„Wer den Kampf für diese verheißene heile Welt nicht unterstützt oder sich diesem sogar entgegenstellt, dem mangelt es schlicht und ergreifend an der notwendigen Einsicht“, heißt es. „Deshalb werden Andersdenkende, bei weiterhin bestehender Unbelehrbarkeit, aus dem Verkehr gezogen werden müssen, so wie das auch bisher üblich war.“**

Der Turmbau zu Babel war so ein Versuch zum Schaffen einer „heilen Welt“, und das Weltreich des Antichristen wird letztlich der "krönende Abschluss" sein.

Die antichristliche Bosheit regt sich derzeit unter Begriffen wie "One World Government" bzw. "Great Reset", wo es darum geht, alle Grenzen zu beseitigen und

die Menschheit unter einer "Welt-Einheitsregierung" zu vereinen.

Freiheit besteht aber darin, dass es unterschiedliche Völker, Kulturen und Individuen, also Vielfalt gibt, und eben das passt nicht in eine solche „neue und bessere Welt“, in der es um Gleichmacherei geht.

Das sind Ideen, die schon immer Anhänger hatten, auch hierzulande anzutreffen sind und die im Kommunismus bereits ihre Vorschattierung hatten.

Wobei die neuen Herrscher natürlich sämtliche Freiheiten weiterhin für sich allein beanspruchen.

Und diese Globalisten wissen angeblich auch, wie man eine „bessere und gerechtere Welt“ schafft. Dazu können:

- Ein weltweiter Krieg
- Eine weltweite wirtschaftliche Krise
- Eine Katastrophe, wie eine weltumfassende Pandemie

nützlich sein, weil erst dann, wenn alles zerstört ist, ein totaler „Neuanfang für eine bessere Welt“ möglich wird.

Es gibt dazu probate Rezepturen. Bewährt haben sich schon immer das Schüren von Angst und Panik sowie der Aufbau geeigneter Feindbilder und das solange, bis die Forderung nach Abhilfe unüberhörbar wird, der man dann gerne nachkommt. Nach einem klassischen Zitat, besteht gutes Regieren gerade dann am besten, wenn immer gewisse Ängste geschürt werden.

Wir wissen aber, dass alle Versuche, die Welt zu verbessern stets zu furchtbaren Katastrophen geführt haben und anschließend tatsächlich Neuanfänge, wenn auch anders als gedacht, nötig waren.

Das Problem ist nämlich, dass sich der Mensch nicht verändern lässt, und er für seine Verkehrtheiten überall und immer wieder neue Wege findet.

Deshalb dürfen wir uns nicht betrügen lassen.

Allein Gott, und nur ER, bzw. Sein Sohn Jesus Christus, werden dem Widersacher, seinem Reich und seinem Anhang ein endgültiges Ende bereiten, nach dem dann wirklich alles neu und gut wird.

Allein darauf wollen wir vertrauen!

**Quelle:** <https://harbingersdaily.com/the-coming-socialist-storm/>  
**3.Januar 2021**

### **Der kommende sozialistische Sturm**

Er ist zurück. Der Sozialismus, der für tot erklärt und im Aschenhaufen der Geschichte begraben worden war, ist zurück. Bis zum Ende des 20. Jahrhunderts gründlich diskreditiert, ist er in seiner vollen Glut zurückgekehrt. In Wahrheit ist der Sozialismus überhaupt nicht gestorben, weil er niemals nur eine ökonomische Theorie war - er war **ein dogmatisches Glaubensbekenntnis**. Er ist nie ganz verschwunden, und seine Anhänger haben nur auf eine günstige Gelegenheit gewartet, ihn wieder einzuführen.

Der Gelehrte und Professor **Joshua Muravchik**, der von 2009-2014 **Mitglied beim „Politischen Institut in der Schule für fortgeschrittene internationale Studien der Johns Hopkins Universität“** war, schrieb dazu:

**"Der Sozialismus war der Glaube, in dem ich aufgewachsen bin. Es war der Glaube meines Vaters und der seines Vaters vor ihm."**

Natürlich ist es ein falscher Glaube. Seine Wurzeln liegen im Marxismus, und Karl Marx hasste das Christentum noch mehr als er sich dem Kapitalismus widersetzte. Er sagte:

**„Religion ist das Opium des Volkes“.**

Der Sozialismus sollte sich als eine der tödlichsten und destruktivsten Ideologien erweisen, die jemals die Menschheit heimgesucht haben. Er schuf Armut und keinen Wohlstand. Er untergrub die Menschenwürde und zerstörte die Wirtschaft. Diese vielversprechende Utopie brachte eine Katastrophe. Und doch ist der Sozialismus zurück.

Wenn Du in Amerika ein örtliches Universitätsgelände aufsuchst, wirst Du eine beispiellose Anzahl von Mittelklasse-Studenten antreffen, die von sich sagen, dass sie Sozialisten sind. Laut einer „Harris“-Umfrage Anfang 2020 sagen beinahe die Hälfte der jungen Leute, dass sie es vorziehen würden, in einer sozialistischen Gesellschaft zu leben.

Senator im US-Bundesstaat Vermont **Bernie Sanders**, der sich selbst als „demokratischer Sozialist“ bezeichnet, führte zu einem bestimmten Zeitpunkt beim

Rennen um die Nominierung als Präsidentschaftskandidat der Demokraten. Jetzt ist er „der Weise“ der Demokratischen Partei in Amerika. Er hat zwar die Nominierung verloren, aber die Debatte gewonnen. Die aufkommenden „Stars“ in dieser Partei, wie Alexandria\_Ocasio-Cortez, die seit Januar 2019 für den 14. Kongresswahlbezirk von New York dem Repräsentantenhaus der USA angehört, bezeichnet sich ebenfalls als „demokratische Sozialistin“ und trägt mit Stolz das sozialistische Label. Der Sozialismus ist zurückgekehrt, und die „coolen“ Kids auf dem Universitätsgelände identifizieren sich als Sozialisten und handeln so, als hätte es das 20. Jahrhundert niemals gegeben.

Iain Murray schrieb in seinem Buch „The Socialist Temptation“ (Die sozialistische Versuchung), veröffentlicht am 28. Juli 2020:

**„Es gibt ein einziges, einheitliches Merkmal, das jede Version des Sozialismus teilt: Die Unterwerfung des Individuums unter das Kollektiv.“**

Dem Sozialismus opfert man die Freiheit, weil er Gleichheit verspricht. Aber diese gerechte Gleichheit kommt nie. Die einzigen Gewinner in einem sozialistischen System sind immer die Bürokraten in der riesigen, allmächtigen Regierung, die den Sozialismus fordern.

Die Bibel offenbart einige wichtige wirtschaftliche Prinzipien. Sie sagt zum Beispiel etwas zur Arbeit, nämlich dass jeder, der die Arbeit verweigert, auch nicht essen soll.

#### **Epheserbrief Kapitel 4, Vers 28**

**Der Dieb stehle fortan nicht mehr, sondern arbeite vielmehr angestrengt und erwerbe mit seiner Hände Arbeit das Gute (das Erforderliche), damit er imstande ist, den Notleidenden zu unterstützen.**

#### **2.Thessalonicherbrief Kapitel 3, Vers 10**

**Denn schon während unseres Aufenthalts bei euch haben wir euch dieses Gebot gegeben: »Wenn einer nicht arbeiten will, dann soll er auch nicht essen!«**

Die Heilige Schrift bestätigt das Recht auf Privateigentum und verurteilt Diebstahl und Habgier.

#### **2.Mose Kapitel 22, Vers 6**

**»Wenn jemand einem Anderen Geld oder Wertsachen zur Aufbewahrung übergibt und es wird dies aus dem Hause des Betreffenden gestohlen, so hat der Dieb, wenn er ausfindig gemacht wird, doppelten Ersatz zu leisten.**

#### **2.Mose Kapitel 20, Verse 15 + 17**

**15 „Du sollst nicht stehlen! 17 Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus! Du sollst nicht begehren deines Nächsten Weib, noch seinen Knecht, noch seine Magd, noch sein Rind, noch seinen Esel, noch irgend etwas, was deinem Nächsten gehört.“**

Die Bibel sieht Schutz von Erbe, Eigentum, Landbesitz und Investitionen vor und lehrt, dass ein fleißiger Arbeiter Lohn bekommen soll.

**Sprüche Kapitel 13, Vers 22**

**Der Gute vererbt seinen Besitz auf Kindeskinde, aber der Reichtum des Sünders ist den Gerechten vorbehalten**

**Sprüche Kapitel 21, Vers 20**

**Kostbare Schätze sind in der Wohnung des Weisen, aber ein törichter Mensch vergeudet sie.**

**Apostelgeschichte Kapitel 4, Verse 34-37**

**34 Denn es gab auch keinen Notleidenden unter ihnen; alle nämlich, welche Ländereien oder Häuser besaßen, verkauften diese, brachten dann den Erlös aus dem Verkauf 35 und stellten ihn den Aposteln zur Verfügung; davon wurde dann jedem nach seiner Bedürftigkeit zugeteilt. 36 So besaß (z.B.) Joseph, der von den Aposteln den Beinamen Barnabas, das heißt auf deutsch ›Sohn der Tröstung (der Tröster)«, erhalten hatte, ein Levit, aus Cypern gebürtig, einen Acker; 37 den verkaufte er, brachte dann den Geldbetrag und stellte ihn den Aposteln zur Verfügung.**

**Matthäus Kapitel 25, Vers 27**

**„Nun, so hättest du mein Geld bei den Bankhaltern anlegen sollen; dann hätte ich bei meiner Rückkehr mein Geld mit Zinsen zurückerhalten.“**

**Lukas Kapitel 10, Vers 7b**

**„Denn der Arbeiter ist seines Lohnes wert (hat Anspruch auf Lohn).“**

Der Sozialismus widerspricht oder untergräbt jedes dieser Prinzipien.

Der Vater des Sozialismus ist Karl\_Marx. Er hat zusammen mit Friedrich\_Engels eine der abscheulichsten Ideen hervorgebracht, die jemals die Menschheit bedrängt haben. Marx und Engels versprachen eine kommunistische Revolution, die zu Utopie mit Fülle und ewigem Frieden führen würde. Stattdessen geschah überall dort, wo die Kommunisten regierten, Folgendes:

- Land wurde unfruchtbar
- Reichtum wurde zerstört

- Freiheit verdunstete
- Es folgte der Tod

Die Gesamtzahl der Opfer des kommunistischen Todeskultes geht in die Millionen, von Russland und China bis nach Osteuropa und Kuba. Massive Morde ereigneten sich an Orten wie den Tötungsfeldern Kambodschas und den Gulags der Sowjetunion. Ideologen, wie Wladimir\_Iljitsch\_Lenin, sagten voraus, dass der Sozialismus nur ein Schritt auf dem Weg zum Kommunismus sei.

Natürlich fordern Bernie Sanders und all die vielen Studenten, die seine T-Shirts tragen, keinen sowjetischen Kommunismus. Sie bestehen darauf, dass sie Sozialdemokratie oder einen linken demokratischen Sozialismus wollen. Viele werden auf skandinavische Nationen, wie Schweden, verweisen, in denen es sehr großzügige Wohlfahrtsstaaten gibt. Aber ihre Behauptungen sind entweder unaufrichtig, oder **diese Studenten wurden getäuscht. Sie mögen zwar sagen, sie wollen nur einen Wohlfahrtsstaat; doch die Politik, für die sie sich jetzt einsetzen, wie der „Green New Deal“ oder ein nationales Gesundheitssystem, erfordert in Wahrheit eine Form von hartem Sozialismus. Und Sozialismus bedeutet, das Geld eines anderen zu nehmen und individuelle Besitztümer zu opfern.**

Die Ironie ist natürlich, dass sich diese Studenten mit den neuesten Verbrauchertechnologien und Social-Media-Plattformen organisieren, die das Produkt von Marktwirtschaften sind, welche menschliche Innovation auslösen. Man kann ihnen zugute halten, dass sie nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion und der Erschöpfung des europäischen Sozialismus geboren wurden; aber man muss ihnen ankreiden, dass sie eine Politik fordern, die unweigerlich zu menschlichem Elend, wirtschaftlicher Entbehrung und Freiheitsverweigerung führt.

**Diese Campus-Sozialisten unterstützen in der Tat Vorschläge, die weitaus radikaler sind, als sie diese zu verstehen scheinen oder wie sie in den Mainstream-Medien dargestellt werden. Der „Green New Deal“ würde nämlich eine Regierungsübernahme großer Wirtschaftssektoren bewirken. Die erklärten Forderungen des „Green New Deal“ bedeuten in Wahrheit eine massive Ausweitung der Regierung auf JEDE Dimension des Lebens; und der Name dieses Plans ist tatsächlich ein Deckmantel für die radikale Transformation der gesamten Gesellschaft. Fügt man dem „Green New Deal“ nun noch ein nationales Gesundheitssystem hinzu, dann wird ein Großteil der gesamten Wirtschaft direkt von der Regierung kontrolliert.**

Der Sozialismus verspricht zwar Effizienz, erzeugt aber Knappheit. Betrachten wir nur einmal die eigentliche Qualität der medizinischen Versorgung in einem System, wie dem britischen und nordirischen National\_Health\_Service (Nationaler Gesundheitsdienst), insbesondere bei der Behandlung von Krankheiten, wie Krebs.

Die Überlebensraten dort für Krebs und andere chronische Krankheiten gehören zu den schlechtesten in den Industrieländern.

Unter der Führung historischer Persönlichkeiten, wie Premierministerin Margaret\_Thatcher in Großbritannien und Präsident Ronald\_Reagan in den USA wurden die kolossalen Misserfolge des Sozialismus deutlich. Selbst in Ländern, wie Schweden, wurde der Sozialismus durch eine eigene Version einer Marktwirtschaft ersetzt. Reagan und Thatcher verbanden die individuelle Arbeit und das Recht auf Eigentum wieder miteinander. Sie plädierten stets für Menschenwürde und Freiheit. Bis dahin waren eine strangulierende Regulierung und erstickende Steuern in demokratischen Gesellschaften als unerträglich angesehen worden. Und dann stieß der sowjetische Kommunismus natürlich an die Grenzen seiner Lügen, und die Sowjetunion brach zusammen. „Der Sozialismus ist tot“, wurde uns gesagt. Doch diese Erklärung war eindeutig verfrüht.

Die Haupt-Ideen des Sozialismus sind niemals aufgegeben worden, und es besteht die Gefahr, dass sie auch von Christen übernommen werden. Bernie Sanders war sein ganzes Erwachsenenleben lang eine Art Sozialist, und er ist nicht allein. Trotzdem ist es schockierend, dass der Sozialismus in der heutigen Politik mit solcher Wucht zurückgekehrt ist - auch in den Vereinigten Staaten von Amerika. Im Jahr 2020 ist das Voranschreiten des marxistischen Denkens auf den Universitätsgeländen, in Sitzungssälen und in Nachrichtenredaktionen sowie in der Politik unbestreitbar offensichtlich geworden. Viele Familien waren fassungslos zu hören, wie der Sozialismus am Esstisch befürwortet wurde, als ihre Nachkommen in der College-Pause nach Hause kamen. National hat sich die Demokratische Partei sozialistischen Ideen zugewandt, und die Linke hat in dieser Partei zunehmend das Sagen. Joe Bidens Name steht zwar an der Spitze seiner Partei; aber in Wahrheit sind es Bernie Sanders und Alexandria Ocasio-Cortez und ihr Kader, die in Zukunft die Führung übernehmen werden. Die Politik, die sie vorschlagen, ist weitaus radikaler als es die meisten Wähler realisieren.

Dies ist weder ein Zufall noch eine vorübergehende Phase. Die Wiederbelebung des Sozialismus ist eine große Herausforderung in unserem Gnadenzeitalter. Christen müssen erkennen, dass der Sozialismus, der auf einer materialistischen Sicht der Welt beruht, mit einer moralischen Dringlichkeit verbunden ist. Der Sozialismus verspricht völlig irreführend, eine gerechtere und faire Welt zu schaffen, und er schreitet voran, sofern seine Gegner den sozialistischen moralischen Argumenten nicht mit überlegenen moralischen Argumenten entgegentreten.

Und überlegene Argumente sind leicht verfügbar. Bedenke, dass wir Christen dazu aufgerufen sind, uns für eine gerechte Gesellschaft zu engagieren und für eine Wirtschaft zu arbeiten, welche die Armut verringert.

## Jesaja Kapitel 1, Vers 17

**„Lernt Gutes tun, kümmert euch um die Rechtspflege, tretet den Gewalttätigen entgegen, schafft den Waisen Recht und führt die Sache der Witwen!“**

## Jesaja Kapitel 58, Verse 6-11

**6 Ist nicht vielmehr das ein Fasten, wie ich es liebe: Dass man ungerechte Fesseln löst, dass man die Bande des Knechtschaftjoches sprengt (losmacht), Vergewaltigte in Freiheit setzt und jegliches Joch zerbricht? 7 Nicht wahr? Wenn du dem Hungrigen dein Brot brichst und unglückliche Obdachlose in dein Haus aufnimmst, wenn du einen Halbnackten siehst, ihn kleidest und dich deinem Volksgenossen nicht entziehst: 8 Dann wird dein Licht wie das Morgenrot hervorbrechen und deine Heilung schnelle Fortschritte machen; und vor dir wird deine Gerechtigkeit hergehen und die Herrlichkeit des HERRN deine Nachhut bilden. 9 Wenn du dann rufst, wird der HERR dir antworten; und wenn du um Hilfe schreist, wird Er sagen: »Siehe, hier bin ICH!« Wenn du die Knechtung, das höhnische Fingerausstrecken und das Trugreden aus deiner Mitte wegschaffst 10 und dem Hungrigen das darreichst, wonach du selbst Verlangen trägst, und dadurch eine verzagte Seele sättigst, dann wird dein Licht in der Finsternis erstrahlen und dein Dunkel wie der helle Mittag werden; 11 und der HERR wird dich allezeit geleiten und deine Seele auch in dürrer Gegenden sich sättigen lassen und deine Glieder kräftig machen, so dass du einem wohl bewässerten Garten gleichst und einer Wasserquelle, deren Fluten nicht trügen (versiegen).**

Es ist der Markt-Kapitalismus, nicht der Sozialismus, der seit 1990 weltweit mehr als eine Milliarde Menschen aus der extremen Armut befreit hat.

Christen müssen auch erkennen, dass der Sozialismus davon lebt, den Widerspruch der marxistischen Dialektik in der gesamten Kultur voranzutreiben. Das Wesen des Sozialismus ist eine Theorie des Klassenkampfes. Der Sozialismus, der heutzutage in den Vereinigten Staaten an Einfluss gewinnt, ist oft sehr attraktiv als Bewegung in Richtung nationaler Einheit verpackt. Doch das ist eine LÜGE.

In seinem Buch "The Socialist Manifesto" (das Sozialistische Manifest) spendet Bhaskar\_Sunkara, ein bedeutender sozialistischer Intellektueller in den USA, Bernie Sanders in Amerika und Jeremy\_Corbyn in Großbritannien Beifall dafür, dass sie dort "eine Erneuerung des Klassenantagonismus" in unseren Gesellschaften vorantreiben. Das bedeutet genau das, was Du jetzt denkst: Es ist ein Aufruf zum Klassenkampf in den USA und in Großbritannien! Lass Dich nicht täuschen, wenn Du Versprechen von einem freundlicheren Sozialismus hörst – selbst dann nicht, wenn seine Befürworter es damit ernst meinen.

In seiner mutigen Ansprache im Jahr 1978 an der Harvard University erklärte Alexander\_Issajewitsch\_Solschenizyn:



**„Sozialismus jeglicher Art und Schattierung führt zu einer völligen Zerstörung des menschlichen Geistes und zu einer Gleichmacherei der Menschheit, die in den Tod führt“.**

Er wusste, wovon er sprach. Er hatte 8 Jahre lang in Stalins Gulag verbracht, nur weil er diesen Staatsmann kritisiert hatte. Aber das hatte diesen Mann nicht gebrochen.

Nun liegt der sozialistische Sturm vor uns. Der Ideen-Kampf hört nie auf. Als Christen sind wir dazu aufgerufen, die Freiheit zu verteidigen. Es liegt also viel harte Arbeit vor uns.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache